

nach einer Stunde starb. In der Nacht wurde in einem Aufzuge gefunden, der durch die Kälte gefroren war. Man glaubt, dass das Erbrechen in einer Leibeserkrankung, wodurch eine Verengung stattfand.

Der Tod erfolgte im Alter von 30 Jahren. Der Verunglückte war ein Sohn des verstorbenen Fabrikbesizers von Birmensdorf, der durch die Kälte gefroren war. Man glaubt, dass das Erbrechen in einer Leibeserkrankung, wodurch eine Verengung stattfand.

Freiburg Schweiz Erntedankfest.

Am Sonntag hielt Herr Müller die Predigt im großen Saal. Die Predigt war eine sehr interessante Darstellung der Entwicklung der Reformationsbewegung.

Die Predigt wurde von Herrn Müller gehalten. Er sprach über die Entwicklung der Reformationsbewegung und die Bedeutung der Bibel.

Die Predigt wurde von Herrn Müller gehalten. Er sprach über die Entwicklung der Reformationsbewegung und die Bedeutung der Bibel.

Die Predigt wurde von Herrn Müller gehalten. Er sprach über die Entwicklung der Reformationsbewegung und die Bedeutung der Bibel.

Die Predigt wurde von Herrn Müller gehalten. Er sprach über die Entwicklung der Reformationsbewegung und die Bedeutung der Bibel.

Die Predigt wurde von Herrn Müller gehalten. Er sprach über die Entwicklung der Reformationsbewegung und die Bedeutung der Bibel.

Die Predigt wurde von Herrn Müller gehalten. Er sprach über die Entwicklung der Reformationsbewegung und die Bedeutung der Bibel.

Die Predigt wurde von Herrn Müller gehalten. Er sprach über die Entwicklung der Reformationsbewegung und die Bedeutung der Bibel.

Die Predigt wurde von Herrn Müller gehalten. Er sprach über die Entwicklung der Reformationsbewegung und die Bedeutung der Bibel.

Die Predigt wurde von Herrn Müller gehalten. Er sprach über die Entwicklung der Reformationsbewegung und die Bedeutung der Bibel.

Die Predigt wurde von Herrn Müller gehalten. Er sprach über die Entwicklung der Reformationsbewegung und die Bedeutung der Bibel.

Die Predigt wurde von Herrn Müller gehalten. Er sprach über die Entwicklung der Reformationsbewegung und die Bedeutung der Bibel.

Die Predigt wurde von Herrn Müller gehalten. Er sprach über die Entwicklung der Reformationsbewegung und die Bedeutung der Bibel.

Die Folgen der Reformation zu würdigen, was die hauptsächlich folgenden sein werden. Die Reformation hat die Eigenenheit der Kirche, eine erfolgreiche äußere Politik zu präzisieren unmöglich gemacht. Die religiöse Freiheit kam nur den Anhängern der neuen Lehre, nicht aber den Vertretern des alten Glaubens zu Gute.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

Die Ausführungen des Referenten zeichnen sich durch große Klarheit aus. Ursachen, Entstehung und Verlauf der Glaubensspaltung werden in Zusammenhang mit den großen politischen Ereignissen und den Strömungen im öffentlichen Geistesleben gebracht und dargestellt.

und abwechslungsreiches Programm wird die Zuschauer fesseln. Wichtige sind im Vorverkauf erhältlich in der Musikalienhandlung Bonderweid, 29 Lausannegasse, Freiburg.

Männerchor. Heute Abend, 8 Uhr, Uebung.

Neueste Meldungen Westfront.

Deutsche amtliche Meldungen. Berlin, 12. Dez. (Wolf.) Amlich. Großes Hauptquartier. Westlicher Kriegsschauplatz: Die Gefechtsstärke blieb in mäßigen Grenzen.

Im Monat November betrug der Verlust der feindlichen Luftstreitkräfte an den deutschen Fronten 22 Jagdflugzeuge und 205 Flugzeuge, von denen 85 hinter unsere Linien, die übrigen jenseits der gegnerischen Stellungen erkennbar abgefliegen sind.

Berlin, 13. Dez. (Wolf.) Abendbericht vom 12. ds. Von den Kriegsschauplätzen nichts neues.

Französische amtliche Meldungen. Paris, 12. Dez. (Havas.) Amliche Mitteilung von 3 Uhr nachmittags. Nördlich von Reims wurden mehrere feindliche Angriffe auf unsere kleinen Posten durch unser Feuer abgewiesen.

Paris, 12. Dez. (Havas.) Amliche Mitteilung vom 12. ds., abends. Jünglich große Tätigkeit der beiden Armeen in den Westteilen von Chavignon, in der Champagne, in der Gegend der Höhen, sowie auf dem rechten Maasufer.

Einen mächtigen Schlag, von den Zentralmächten auf der englisch-französischen Front ausgeführt, erwarteten die militärischen Mitarbeiter der Pariser Blätter, wie Havas meldet.

Gegenwärtig sollen 151 deutsche Divisionen an der Westfront stehen, gegen 125 im Juni 1916 zur Zeit der Offensive gegen Verdun und 155 im Juli 1917 zur Zeit der französischen Offensive an der Meuse und in der Champagne.

Italienische Front.

Deutsche amtliche Meldung. Berlin, 12. Dez. (Wolf.) Amlich. In einzelnen Abschnitten zwischen Piave und Brenta entwickelten sich örtliche Kämpfe, in denen wir Gefangene machten.

Italienische amtliche Meldung. Rom, 12. Dez. Kriegsbuletin Nr. 923 vom 12. Dezember. Gestern wurde zwischen Brenta und Piave mit Erbitterung gekämpft.

Zahlreiche österreichische Truppen griffen unsere Stellungen in der Gegend des Berettales an, während andere Abteilungen auf dem Orso-Passe vorrückten. Einige starke deutsche Abteilungen griffen den Monte Sironico von Osten her an, ebenso die verschiedenen Werke des Cadinetals. Der Kampf dauerte den ganzen Tag über an. Der Gegner führte die Aktion mit großen Kräften und unterstützt durch zahlreiche Artillerie aller Kaliber durch. Unsere Batterien hielten den feindlichen Ansturm auf und unsere Infanterie leistete dem Stoß tapfer Widerstand.

Österreichische amtliche Meldung. Wien, 12. Dez. (W. A. B.) Amlich wird verlautbart: Westlicher Kriegsschauplatz: Waffenruhe.

Italienische Front: Zwischen Brenta und Piave entzieten wir in örtlichen Kämpfen Erfolg. Der Chef des Generalstabes.

Nach Havanna! Paris, 12. Dez. (Havas.) Die Republik Panama erklärte an Österreich-Ungarn den Krieg. Die Österreicher wurden interniert.

Japaner in Wladivostok. London, 12. Dez. (Havas.) Man meldet unterm 11. Dezember den „Times“ aus Washington: Die japanische Flotte besetzt die Ankunft japanischer Truppen in Wladivostok. Seit einiger Zeit verwenden

die Japaner Geniesoldaten für die Arbeiten am Hafen und der Entlastung der transibirischen Bahn. Technisch gesprochen sind diese japanischen Truppen nur Verstärkungen; in Wirklichkeit bedeutet diese Maßnahme die Aufrechterhaltung des maximalistischen Einflusses auf Wladivostok und auf die transibirische Eisenbahn. Japan ist mit den Vereinigten Staaten hinsichtlich der gegenwärtigen heftigen Lage Rußlands in fester Fühlung.

Kämpfe zwischen Maximalisten und Kosaken.

Petersburg, 12. Dez. (Havas.) Ein maximalistischer Kommissar bei den gegen Kaledin und Kornilow entstandenen Abteilungen telegraphiert, daß die Maximalisten einen völligen Sieg davontragen werden. Die Schwarzmeerflotte nimmt tätigen Anteil an der Bewegung gegen Kaledin und Kornilow.

Petersburg, 12. Dez. (Havas.) Die „Pravda“ meldet einen Zusammenstoß zwischen den Maximalisten und den Abteilungen Kornilows in Njezorev. Die Kommissare der Schwarzmeerflotte telegraphierten, man möge Marineabteilungen gegen Kaledin entsenden. Sie veröffentlichten eine energische Proklamation, in der der Schwarzmeerflotte unterzagt wurde, die Autonomie des Kosakengebietes zu fördern.

London, 12. Dez. (Havas.) Der „Daily Chronicle“ meldet, daß 9000 Mann, welche Sturmabteilungen bildeten, den Maximalisten in der Umgebung von Vologod sehr heftige Kämpfe lieferten. Krylenko langte mit Verstärkungen an. Auf beiden Seiten sind die Verluste schwer. Die Sturmtruppen waren geschlagen worden, aber Kaledin entsandte ihnen Kosaken zu Hilfe. In der Gegend von Amarovska wurden Maximalisten von Panzerautomobilen unterjocht. Die Verluste sind sehr schwer.

Keine russische Demobilisation. Wien, 12. Dez. (W. A. B.) Wie von unrichtiger Seite mitgeteilt wird, entspricht die aus Kopenhagen kommende Nachricht über die Demobilisation der russischen Armee nicht den Tatsachen.

Waffenstillstand mit Rumänien. Paris, 12. Dez. (Havas.) Rumänische Mitteilung vom 12. Dezember. Mit dem Feinde ist ein Waffenstillstand unterzeichnet worden. Die Feindseligkeiten wurden am 9. Dezember, 10 Uhr 30 abends, eingestellt. General Brejan, Adjutant des Königs, der frühere Kommandant des 4. Armeekorps, wurde zum Generalfeldmarschall der rumänischen Armee ernannt.

Neue Verhandlungen.

Paris, 12. Dez. Die Honorer Blätter melden aus Petersburg: Die russischen Delegierten sind am 10. Dezember abends mit neuen Instruktionen, die von besonderen Kommissionen der Maximalisten, der revolutionären Linksozialisten und der einzigen Internationalisten ausgearbeitet wurden, nach Breit Litowsk zur Wiederaufnahme der Verhandlungen über den Waffenstillstand abgereist, wo sie am 12. ds. mit den Delegationen der Mittelmächte zusammenkommen werden.

Die japanische Hilfe.

Berlin, 12. Dez. (Wolf.) Die „Militärische Zeitung“ meldet aus guter Quelle, daß auf der letzten Pariser Konferenz die Franzosen besonders dringlich die japanische Waffenhilfe an der mesopotamischen Front und an der Westfront forderten. Clemenceau und Michon wollten Japan bedeutende territoriale Zugeständnisse auf Kosten Frankreichs in Indochina machen. Inzwischen scheiterte der Plan an Widerspruch Amerikas, das eine Festhaltung der Japaner im Süden Chinas nicht wünschen konnte.

Die treuen Portugiesen.

Paris, 12. Dez. (Havas.) Sidonio Paes ernächtigte den „Matin“ zu der Erklärung, daß die Militärs vollständig auf Portugal zählen können.

Schiffungslid.

Savogija, 12. Dez. (Havas.) Drei Weilen vom Kap Jorge Anselmo kam es zu einem Zusammenstoß zwischen dem italienischen Dampfer „Cavour“ und einem andern italienischen Dampfer, dessen Name unbekannt ist.

kannt ist. Der „Cavour“ und die getretenen Passagiere wurden von einem andern unbekanntem Dampfer aufgenommen.

Die Verfolgung Caillaux.

Paris, 12. Dez. (Havas.) Alle Blätter besprechen die Forderung der dringlichen Verfolgung von Caillaux. Jeder Franzose billigt die getroffenen Maßnahmen, wenn Beweise gegen Caillaux vorliegen. Sie weisen auf das Schwereverbrechen der von der Regierung ergriffenen Initiative hin, denn wenn diese nicht begründet wäre, so könnte sie ernsthafte Wirren hervorrufen.

Kathol. konservative Fraktion der Bundesversammlung.

Bern, 12. Dez. Die katholisch-konservative Fraktion beschloß den auf Dr. Koh. S a b lauenden Vorschlag der radikal-demokratischen Partei betr. Wahl eines Bundesrates für Dr. Jorner und ebenso der Wahl von Bundesrat Müller als Vizepräsident zuzustimmen. Dabei wird die Partei gegebenenfalls den Wunsch ausdrücken, daß als Mitglied der Kommission für politische Angelegenheiten ein weltliches Mitglied des Bundesrates bestimmt werde. Im weiteren wurde die Befähigung der übrigen Bundesräte und des Kanzlers beschlossen.

Der Fraktionsvorstand wurde neu gewählt und um zwei Mitglieder erweitert. Die Herren Kammann und Herlihy traten aus. Der neue Vorstand besteht aus den Herren: v. Treng, Präsident; Ständerat Winger, Vizepräsident; Nationalrat Cawort; Nationalrat Dr. Cosquoy; Nationalrat Dr. Feigenwinter; Nationalrat Dr. Hartmann; Nationalrat Dr. Solenhein; Nationalrat Schmid und Ständerat Häber, Schwyz.

In der Diskussion wurde ein Antrag stürmer angenommen, der das Komitee beauftragt, Ausschüsse für die verschiedenen Gebiete, wie kirchenpolitische, finanzpolitische, volkswirtschaftliche und militärische Fragen aus den Fraktionsmitgliedern zu bilden.

Postvertragung an Sonntagen.

Bern, 12. Dez. (Mitgeteilt von der Oberpostdirektion.) Die unter dem Vorsitz des Oberpostdirektors und unter Mitwirkung der Abteilungschefs der Oberpostdirektion am 11. ds. in Bern tagende Kreispostdirektorenkonferenz hat beschlossen, der Oberbehörde zu beantragen, über die kommunalen Posttage und teilweise während einige Verbesserungen im Postdienst wieder einzuführen. Um die bei der Aufhebung des Sonntagspostdienstes zu Tage getretenen Unzulänglichkeiten möglichst zu mildern, soll an Samstag in den größeren Städten eine spätere Postverteilung eingeführt und in den übrigen Orten die letzte Postverteilung möglichst spät gelegt werden.

Ein neues Mobilisationsanleihen.

Zürich, 12. Dez. Der Neuen Zürcher Zeitung wird berichtet: Wie man vernimmt, wird voraussichtlich im Laufe des Monats Januar ein neues eidgenössisches Mobilisationsanleihen zur Auflegung gelangen. In Bankkreisen rechnet man damit, daß der Bund beim neuen Mobilisationsanleihen den Zinssfuß von 4 1/2 % werde aufgeben müssen. Man wird den Zinssfuß von 4 3/4 % und 5 % wählen müssen. Von Seiten der Bundesbehörden haben vorläufige Sondierungen stattgefunden.

Von der Presse.

Basel, 12. Dez. Mit dem 12. Dezember hat Dr. phil. August Würstler von Thal, St. Gallen, die Redaktion des „Aargauer Volksblattes“, des Organs der katholisch-konservativen Partei des Kantons Aargau übernommen, die bisher J. Rauch führte.

Bericht der apitischen Beobachtungsstation Altdorf.

Monat November. Gewichtsabnahme 1,100 kg. Flugtage 9. Tage mit Sonnenschein 22. Tage mit Regen 6. Tage mit Schnee 4. Temperatur: Höchste 10 Grad Celsius; Tiefste 4 Grad Celsius. Monatsmittel 6,8 Grad Celsius.

Verantwortliche Redaktion: Josef Baughard.

Was braucht der Mensch

zu seiner Ernährung? Viel weniger als wir glauben, denn es sterben mehr Menschen im Überfluß als in Entbehrung. Das Übermaß an Essen und Trinken hat in diesen Tagen zur Folge, daß die Verdauungsorgane leiden und hierdurch auch die Gesundheit unseres Körpers und Geistes. Ebenso wichtig, wie eine vernünftige Ernährung, ist die tägliche geregelte Selbstreinigung, welche, wenn nötig, durch den Gebrauch der beliebigen und empfohlenen Apopther Richard Brandt's Schwerepillen in bester Weise erfolgt wird. Die Schachtel mit Etiquette „Weißes Kreuz im roten Feld“ und Unterschrift „Richard Brandt“ a. Fr. 1.26 in den Apotheken.

Konsum-Verein „Konkordia“ Wünnwil

Empfehlen unser frisch assortiertes Lager in Damenwäsche & Unterkleidern Corsets, Kinderhemden und Hosent...

Bekanntmachung

an die answärtswohnenden Steuerpflichtigen der Gemeinde und Pfarrei Pfaffenau. Die betreffenden Kassiere werden sich, wie üblich am Samstag, den 15. Dezember in der Wirtschaft zu Meggern einfinden...

Liegenschaftsversteigerung

Am Freitag, den 21. Dezember 1917, von 2 bis 4 Uhr nachmittags, werden die Erben des sel. Robert Josef, in einem Privatzimmer der Wirtschaft zum Oesen, in Didingen, folgende zur Erbmasse gehörende Liegenschaften an eine öffentliche und freiwillige Versteigerung bringen:



Daboser-Schlitten Kinder Schlitten Schlittschuhe mit Riemen Schlittschuhe „Cub“ Schlittschuhe „Merker“ Sportschlittschuhe Eissporen

E. WASSMER FREIBURG neben der St. Niklauskirche

Holzverkauf durch Ausschreibung

Herr Graf Pierre de Zürich schreibt hiemit zum Verkaufe aus: 133 m³ Holz mit Rinde, in seinen Waldungen von Wärfischen gelegen.

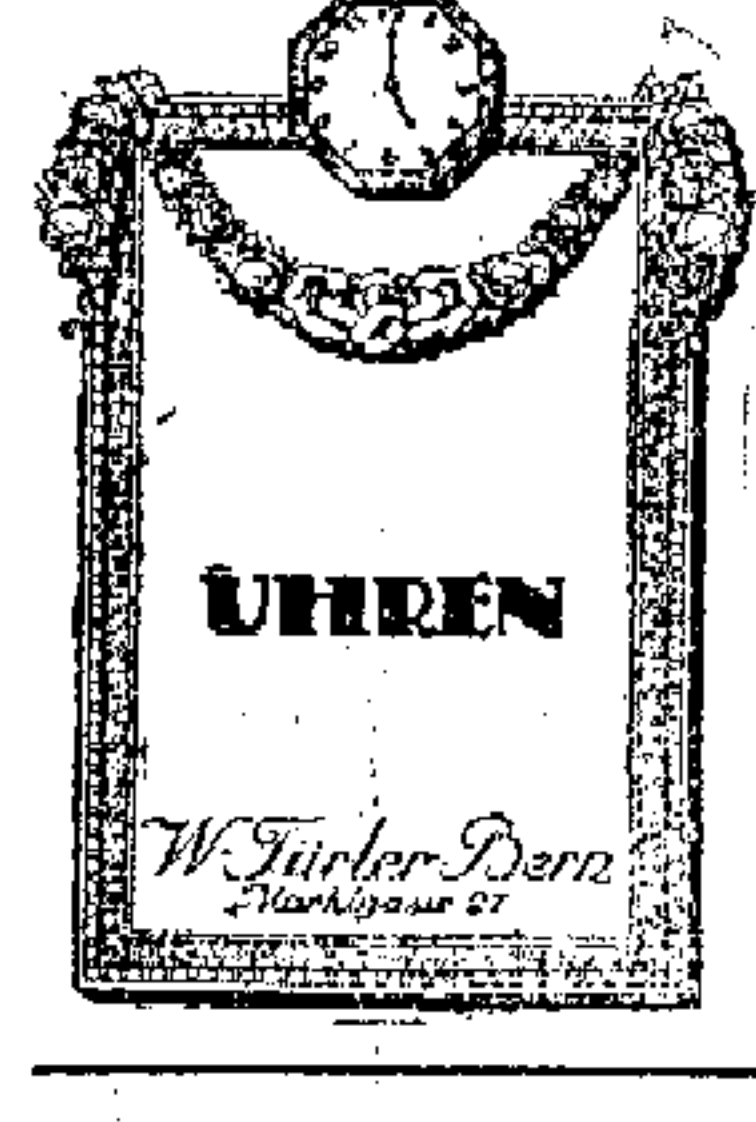
Schweizer Mustermesse 1918 BASEL 1918

Letzter Anmelde-Termin 15. Dezember

Man verlange Prospekte und Anmeldeformulare. Alle Anträge erteilt bereitwilligst Die Direktion der Schweizerwoche in BASEL.

Mädchen

Sucht Stelle in eine Wirtschaft zur Aushilfe in Küche oder zum Servieren, lieber auf Land. Zu vernehmen bei Publizitas H. G. Freiburg unter P6620F.



UHREN

Heimwesen

in schöner, leicht zugänglicher Lage, nahe dem großen Industriezentrum und der Bahnstation mit circa 12 Zimmern erstrageltem Erd ist sofort

zu verkaufen

Interessenten mögen sich unter Ch. n. O. F. 269 S. an Derill Hügli • Kunzweber, Solothurn, wenden.

Winterfütterung

Man sucht noch 3 Kühe in die Winterfütterung zu nehmen. Auskunft im Hotel Strassmann, Neuchâtel.

Alpenkräuterthee

Beste Blüsterung. Empfiehlt sich besonders bei Hautauschüngen, Schindeln, Migräne, Infuenza, Verdauung u. s. w. 1750 Zu haben in Apotheken à Fr. 1.25 Apotheke-Druggaria G. LAPP Freiburg.

Milch- und Gustränke

für fetthaltigste Milch, Pulverpulver, Schweiß, Koch- u. Strengpulver für Pferde empfiehlt Drog. Rapp, Freiburg. Versand gegen Nachnahme.

Freiburgische Eisenhandlung A.-G. in Freiburg

teilt Ihrer verehrten Kundschaft mit, daß die Verkaufslöfale und Bureau von Nr. 90 in der Mehlgasse in das

Seckhaus Nr. 105

Große Auswahl in Haushaltungs-Artikeln Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte Bürstenwaren — Spiegel Fensterglas auf Maß geschnitten

Filiale: Lausannegasse Nr. 85.

E. ULDRY & Co Handels- und Landwirtschafts-Bank

Unsere Bureau werden am Samstag um 1 Uhr geschlossen, aber der Geschäftsführer ist, für dringende Geschäfte, bis um 5 Uhr in der „Goldenen Sonne“ zu sprechen.

Sagholz-Verkauf



Es wird hiermit durch öffentliche Ausschreibung zum Verkaufe angeboten 600 Stämme Weisstannen und Tannen an der Kantonalstraße in der Nähe der Schürta bei Freiburg gelegen.

Zur Besichtigung des Holzes und für die Bedingungen wende man sich an den Unterzeichneten, welcher auch Eingaben unter verschlossenem Couvert bis zum 24. Dezember um 6 Uhr Abends entgegen nimmt.

Die Öffnung der Eingaben findet in einem Privatsaal der Wirtschaft zu den Krämer in Freiburg statt und zwar am 26. Dezember, um 10 Uhr vormittags.

Für den Verkäufer: Louis Bougard, Kreisförster, in Sâles (Saanebezirk).

Das Orchester von Dudinggen

Grosses Lotto

Sonntag, den 16. Dezember 1917 im Hotel Bahnhof Dudinggen. Beginn: punkt 1/8 Uhr abends

Schöne, prächtige Gaben (Kaminchen, Hühner, Hülte, Werkzeug, Winterartikel, Kochgeschirr etc.) Benützt die Gelegenheit und folgt zahlreich der freundlichen Einladung des Orchestervereins Dudinggen.

Binsen pro 1917 auf Spareinlagen und Depositionen

Die Inhaber unserer Sparbüchlein und Depositionen werden hiermit benachrichtigt, daß die Binsen für das Jahr 1917 vom 15. d. M. an bezogen werden können.

5 Original Knie 5

zu ihren trojanischen Spielen in Freiburg

Variété Gastspiel

Heute Donnerstag, den 13. Dezember, präzis 8 Uhr Eröffnungs-Vorstellung Samstag um 8 Uhr, Sonntag um 3 Uhr und 8 Uhr weitere Vorstellungen

Mein erstklassige Aufmachung. — Eigenes Salon-Orchester. — Hochlegante Kostüme. — Alles weitere besagen Anschläge-Zettel, Anschlag-Plakate etc. — und weitere Annoncen. N.-B. Geführt auf unser schon von Alters her rühmlichst bekanntes Renomé, das durch unsere letzten Gastspiele im Kächlin-Variété Basel, Korso-Theater Zürich, Theater-Variété Bern etc. neuerdings bestätigt wurde, hoffen wir gerne auch in Freiburg uns volles Zutrauen und Sympathie erwerben zu können. Hochachtungsvoll Fünf Original Antie.

Fr

Abonnements 12 Monate 6 Monate 3 Monate

Allgemeiner W

Angesichts der teuerung der Herstellung von allen Gebrauchsgegenständen...

Der Schulwe

Im Hirtenbrief, den die schweizerische Eidgenossenschaft am 27. November 1917...